

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 72 (1989)
Heft: 6

Artikel: Tao
Autor: Weissenborn, Theodor
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-413591>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weltunion der Freidenker: Wichtige Anlässe im laufenden Jahr

Am 30. April 1989 tagte in Paris das Exekutiv-Bureau der Weltunion der Freidenker. Neben der Vorbereitung des diesjährigen WUF-Kongresses in Belgien beschäftigte sich der Rat noch mit folgenden Veranstaltungen:

100 Jahre Giordano Bruno-Denkmal in Rom

Der berühmte und umstrittene Philosoph lebte von 1548 bis 1600. G. Brunos Ansichten (pantheistische Weltanschauung) standen der katholischen Dogmatik dermassen krass gegenüber, dass der unbequeme Ketzer kurzerhand von der Inquisition auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. Am 9. Juni 1889 gedachte die Stadt Rom dieses Opfers der «christlichen Nächstenliebe» und errichtete im Zentrum der Stadt, auf der Piazza Campo dei Fiori, ein Denkmal zu Ehren Giordano Brunos. Eine würdige Feier soll diese Ereignisse an historischer Stätte der Öffentlichkeit in Erinnerung bringen.

Revolutionsfeiern in Paris

Die Franz. Freidenker-Föderation organisiert in der Zeit vom 11. bis 13. Juli 1989 zahlreiche Veranstaltungen (Vorträge, Diskussionen, Konzerte, republikanisches Bankett...) mit Sprechern aus der Libre Pensée, aber auch aus Politik und Kultur.

Kongress der französischen Freidenker

Der diesjährige Jahreskongress findet vom 22. bis 27. August 1989 in Nantes statt.

Kongress der Weltunion der Freidenker

Dieses Zusammentreffen von Freidenkern aus möglichst zahlreichen Ländern Europas und der übrigen Welt findet am 3./4./5. November 1989 in Charleroi/Belgien statt. Thema: «200 Jahre nach der Französischen Revolution». Jeder Schweizer Freidenker ist an allen aufgeführten Anlässen willkommener Gast! Interessenten erhalten nähere Auskunft: Jean Kaech, Postfach, 3001 Bern.

Besser, statt die Faust im Sack zu ballen: einen Leserbrief schreiben!

Tao

Alternd verjüngt sich meine
Einsicht,
dass mein Tun wie mein Lassen,
beide,
sowohl töricht wie weise sind.
So entscheide ich je nach
Gutdünken,
tue und lasse das Tun,
lasse und tue das Lassen,
lernend,
dass jede Schuld ein Verdienst,
jedes Verdienst eine Schuld
umschliesst.
Theodor Weissenborn

Fortsetzung von S. 43

dieser «Glaube» unser Ende nur beschleunigen. Entweder wird die westliche Welt imstande sein, eine Renaissance des Humanismus herbeizuführen, deren Hauptanliegen die volle Entwicklung der Humanität und nicht der Produktion und der Ar-

Mutationen

Wir bitten unsere Mitglieder,
Adressänderungen vor dem

15. des jeweiligen Monats

der Geschäftsstelle zu melden.
Der «Freidenker» wird sonst noch
an die alte Adresse gesandt.

beit sein wird – oder der Westen wird untergehen, wie schon so viele andere grosse Kulturen untergegangen sind.

■ Ich glaube an die Freiheit und an das Recht des Menschen, er selber zu sein und sich selbst zu verwirklichen und alle jene zu bekämpfen, die ihn daran zu hindern suchen. Freiheit ist mehr als das Nichtvorhandensein gewaltsamer Unterdrückung. Sie ist mehr als nur die Freiheit «von». Es ist die Freiheit «zu» – die Freiheit, unabhängig zu werden; die Freiheit

viel zu sein, anstatt viel zu haben oder Dinge und Menschen für seine Zwecke zu benutzen.

Auszug aus: Erich Fromm Lesebuch, herausgegeben von Rainer Funk, Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart

Mitte August/ anfangs September 1989

möchten Freidenker aus der Schweiz und aus der Bundesrepublik ein paar

Wandertage

in der Zentralschweiz und im Berner Oberland verbringen.

Wer macht mit?

Wanderlustige melden sich baldmöglichst bei:

Walter Meier
Frobenstrasse 42
4053 Basel
Telefon 061/23 69 49